



EINE GESCHICHTE ÜBER DIE GRÖSSTE LIEBE, DIE DU FINDEN KANNST

Er kam als ein hilfloses Baby auf die Erde, geboren von einem einfachen jungen Mädchen, das das Kind auf wundersame Weise empfangen, ohne jemals mit einem Mann zusammen gewesen zu sein! Tatsächlich war die Nachricht von ihrer Schwangerschaft so schockierend, dass der junge Mann, mit dem sie verlobt war, als er davon erfuhr, sofort beschloss, die Verlobung zu lösen – bis ein mächtiges himmlisches Wesen eingriff und ihn anwies, bei ihr zu bleiben und dieses besondere Kind, das sie trug, zu beschützen und zu versorgen.

Obwohl Er dazu bestimmt war und für ihn vorhergesagt wurde, der König der Könige zu sein, wurde Er nicht in einem Palast mit der Ehre und der Würdigung des Establishments geboren. Stattdessen kam Er auf dem schmutzigen Boden einer Scheune inmitten von Vieh und Eseln zur Welt, in abgelegte Tücher gewickelt und in den Futtertrog der Tiere gelegt.

Obwohl Seine Geburt kein Fanfarenschall oder sonstige Anerkennung von den auserlesenen Institutionen der Menschen mit sich brachte, wurden in dieser Nacht auf einem nahegelegenen Hügel einige arme Hirten in Erstarrung vor Ehrfurcht versetzt, als ein hell strahlendes Licht am Sternenhimmel aufleuchtete und eine Schar himmlischer Boten die Nacht mit ihrer freudigen Botschaft erfüllte: „Ehre sei Gott in der Höhe! Friede auf Erden den Menschen, die guten Willens sind! Denn euch ist heute der Heiland geboren, Christus, der Herr.“

Sein irdischer Vater war ein Zimmermann und bescheidener Holzfäller, bei dem Er arbeitete. Er passte sich unseren menschlichen Lebensgewohnheiten, Bräuchen und unserer Sprache an, damit Er uns mit unserem begrenzten menschlichen Verstand verstehen und mit uns kommunizieren konnte. Er sah das Leiden der Menschen und hatte großes Mitgefühl für sie.

Als Er Sein Lebenswerk begann, ging Er überall umher und tat Gutes. Er predigte nicht nur Seine Botschaft, sondern Er lebte sie. Er kümmerte sich nicht nur um die geistigen, sondern auch um die körperlichen und materiellen Bedürfnisse der Menschen, und heilte sie auf wundersame Weise, wenn sie krank waren, gab ihnen zu essen, wenn sie hungrig waren, und teilte Sein Leben und Seine Liebe mit ihnen. Während Seines Wirkens gab Er den Blinden das Augenlicht, den Tauben das Gehör, reinigte Aussätzige und erweckte Tote.

Er strebte nicht danach, sich einen Namen zu machen, sondern wurde beschuldigt, ein Gefährte von Trinkern, Prostituierten und Sündern zu sein, den Ausgestoßenen und Unterdrückten der Gesellschaft. Er sagte ihnen sogar, dass sie vor den religiösen Führern, die Ihn und Seine Botschaft der Wahrheit und Liebe ablehnten, in das Himmelreich kommen würden.

Als sich Seine Botschaft der Liebe ausbreitete und sich Seine Anhänger vervielfachten, erkannten die Führer der etablierten Religion, welche Bedrohung Jesus für sie geworden war. Sie ließen Ihn schließlich verhaften und unter der falschen Anschuldigung von Aufruhr und Umsturz vor Gericht stellen. Obwohl der römische Statthalter Ihn für unschuldig befand, wurde er von diesen Religionsvertretern unter Druck gesetzt und überredet, Ihn hinzurichten.

Kurz vor Seiner Verhaftung hatte Er gesagt: „Ohne die Erlaubnis Meines Vaters könnten sie Mich nicht einmal anfassen. Wenn ich nur den kleinen Finger erheben würde, würde Er Legionen von Engeln schi-

cken, um mich zu retten!“ Stattdessen *entschied* Er sich dafür, zu sterben, um dich und mich zu retten. Niemand nahm Ihm Sein Leben weg. Er legte es nieder; Er *gab* Sein Leben aus freiem Willen und aus eigenem Entschluss.

Aber selbst Sein Tod stellte Seine Feinde nicht zufrieden. Um sicherzugehen, dass Seine Anhänger Seinen Leichnam nicht stehlen und behaupten konnten, Er sei wieder lebendig geworden, rollten sie einen riesigen Stein vor die Tür Seines Grabes und postierten dort eine Abteilung römischer Soldaten, um es zu bewachen – ein Plan, der sich als vergeblich erwies, denn dieselben Wachen wurden Augenzeugen des größten Wunders von allen, als Er drei Tage, nachdem Sein lebloser Körper in jenem kalten Grab zur Ruhe gelegt worden war, von den Toten *aufstand*, als Sieger über Tod und Hölle für immer!

Seit diesem wundersamen Tag vor über 2.000 Jahren hat Jesus Christus mehr getan, um die Geschichte und den Lauf der Zivilisation und den Zustand der Menschen zu verändern, als jeder andere Führer, jede andere Gruppe, jede Regierung oder jedes andere Reich. Er hat Milliarden von Menschen aus der Angst und Ungewissheit eines Grabes ohne Hoffnung gerettet und hat allen, die Seinen Namen anrufen, ewiges Leben und die Liebe Gottes geschenkt.

Jesus Christus ist nicht nur ein Philosoph oder Lehrer oder Rabbi oder Guru oder lediglich ein Prophet. Er ist *der* Sohn Gottes. Gott, der große Schöpfer, ist allmächtig, allwissend, überall und in allem – weit jenseits unseres begrenzten menschlichen Verständnisses. Die Bibel sagt uns, dass Gott Liebe ist (1. Johannes 4,8), und weil Er die Welt so sehr liebte, sandte Er Jesus in Menschengestalt, um uns zu zeigen, wie Er selbst ist, und um uns zu sich selbst zu bringen.

Jesus *ist* Liebe und Er ist Gott – der einzige, der für die Sünden der Welt gestorben und von den Toten auferstanden ist. Er ist der einzige Erlöser. Er sagte: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch *mich*.“

Wie kannst du absolut und zweifelsfrei wissen, dass Jesus Christus wirklich der Sohn Gottes ist, der Weg zur Erlösung? Bitte Ihn aufrichtig, sich dir zu offenbaren. Er ist real und Er liebt dich – so sehr, dass Er an deiner Stelle gestorben ist und für deine Sünden gelitten hat, damit du die Strafe dafür nicht absitzen musst, wenn du Ihn und Sein kostenloses Geschenk des ewigen Lebens annimmst.

Wirst du Ihn annehmen? Wenn ja, dann wird Er dir dein engster Freund und Begleiter sein, der *immer* bei dir bleiben wird. Denn Er allein ist der Liebhaber aller Liebhaber, der aus Liebe kam und in Liebe lebte und für die Liebe starb, damit wir ewig leben und lieben können.

Du kannst Jesus persönlich in dein Herz und dein Leben aufnehmen, indem du dieses Gebet aufrichtig betest:

Lieber Jesus, bitte vergib mir alles von mir begangene Unrecht und Unliebsame. Ich möchte dich als Sohn Gottes und deine wunderbare Liebe, näher kennenlernen und bitte dich in mein Herz und Leben zu kommen. Ich öffne dir jetzt die Tür zu meinem Herz und lade dich ein, hereinzukommen und mich mit deiner Liebe zu füllen. Bitte hilf mir auch, anderen von dir zu erzählen, damit auch sie dich kennenlernen können. Amen